

Presseinformation

21. Januar 2016

Gartensymposium in Baden am 10. Juni

Sobotka: Auf den Spuren des Gartenkünstlers Peter Josef Lenné

Im Gedenken an Peter Josef Lenné, der am 23. Jänner 1866 gestorben ist, veranstaltet „Natur im Garten“ ein Symposium am 10. Juni auf Schloss Weikersdorf. Peter Josef Lenné war zu seiner Zeit der bedeutendste Landschaftsarchitekt und setzte Maßstäbe in der Gartenkunst. Seine Gärten zählen heute noch zu den beliebtesten und bestbesuchten Parkanlagen Mitteleuropas.

Peter Josef Lenné ist bekannt für seine Gestaltungen bedeutender europäischer Schlossgärten im Stil des englischen Landschaftsparks. Er war Gartendirektor in Potsdam und in späterer Folge Generaldirektor der königlich-preußischen Gärten. Zusätzlich galt er auch als Schöpfer privater Gartenparadiese und hob schon zu seiner Zeit mit seinen Parkgestaltungen die Bedeutung des öffentlichen Grüns hervor. Als Gründungsmitglied der Gärtnerlehranstalt in Potsdam-Wildpark, aus der die Hochschulausbildung für Garten- und Landschaftsarchitektur in Berlin hervorging, war Lenné ein wichtiger Wegbereiter für Ausbildung und Bewusstseinsbildung für Gartenkultur. Auch in Österreich hat er seine Spuren hinterlassen: im Jahr 1812 im Park von Schloss Schönbrunn und 1814 im Laxenburger Schlosspark.

„Im Zuge des Symposiums wollen wir gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern das Thema der Gartenkunst und Gartengestaltung aufgreifen. Ziel ist es, unsere Zugänge zur Gartengestaltung und Gartenkunst kritisch zu beleuchten und eine Vision für die Zukunft der Gartengestaltung und Gartenarchitektur zu entwickeln“, so Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, Initiator der Aktion „Natur im Garten“.

Das Gartensymposium am 10. Juni hat für Gartenkunst-Interessierte vieles zu bieten: Von einer Führung durch die Ausstellung „Gartenmanie der Habsburger Kaiser Franz und seine Familie“ im Kaiserhaus über Fachvorträge zur Bedeutung von Lennés Wirken bis hin zu Impressionen zum österreichischen Schaffen von Peter Josef Lenné.

Zum Abschluss des Symposiums werden in Podiumsdiskussionen die Bedeutung der Gartenkunst und Gartenkultur in der heutigen Zeit beleuchtet und neue

Presseinformation

Zugänge zur Gestaltung von Gärten und des öffentlichen Grüns dargestellt. Am 11. Juni führt dann eine Exkursion die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Parks von Baden und Laxenburg.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. Günther Haslauer, Telefon 0676/81 21 22 21, e-mail guenther.haslauer@noel.gv.at, bzw. „Natur im Garten“, Mag. Stefanie Zischkin, Telefon 0676/848 790 725, e-mail stefanie.zischkin@naturimgarten.at, <http://www.naturimgarten.at/>.